

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	10 (1903)
Heft:	10
Rubrik:	Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleidern nötig machte. Der April war seit Jahren einer der schlechtesten und hatte wohl auch den ungünstigsten Einfluss auf das Geschäft.

Die Detailhäuser waren vollgepumpt mit Waren, welchen sie nicht los wurden, was zur Folge hatte, dass die Leute ihre gegebenen Orders limitieren oder gar annullieren mussten.

Am meisten beeinflusst von diesem nassen und kalten Wetter wurden natürlich die Departements für helle Artikel. Man erwartete allgemein, dass Leinenstoffe von Paris aus für die Sommersaison sehr in Mode kommen werden und dass für die Mittel- und untere Volksklasse dementsprechend eine grosse Nachfrage für Baumwollstoffe sein werde. Eine Unzahl schöner Fancystoffe in Baumwolle, in den modernen Pasteltönen, mit Tupfen oder feinen Streifchen von mercerisierter Baumwolle etc. harren des Verkaufes, nur ein paar richtige, sonnige Frühlingstage würden diese Neuheiten zur Geltung bringen.

Die Erwähnung, dass ein Fabrikant in Manchester dieser Tage noch 6000 Stück Sommerbaumwollstoffe in seinem Besitz hatte, welche seine Agenten in London der vorerwähnten Umstände wegen nicht übernehmen können, gibt ungefähr ein Bild von der gegenwärtigen Lage.

„Das Geschäft ist ebenso empfindlich dem Wetter gegenüber, als der Barometer“, sagte kürzlich ein bekannter Grossist in London. R. W.

Firmen-Nachrichten.

Frankreich. — Lyon. Soies asiatiques Lilienthal, A.-G., rue du Bât-d'Argent 19 (Seidenimport aus dem äussersten Osten). — Kapital 2½ Millionen Fr.

— St. Etienne. — Colcombet, François & Cie., 19, rue de la Bourse, et 8, place de l'Hôtel-de-Ville (Bandfabrikation). — Kapital 2 Millionen Fr.

Mode- und Marktberichte. Seide.

Betriebsübersicht der Seidentrocknungsanstalt Zürich.

Im Monat April 1903 wurden behandelt:

	Französ.	Levant.	Italien.	Canton	China weiss
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	1011	1211	38408	195	1384
Trame	—	470	4131	5681	2896
Grège	—	267	1510	1279	2795
	1011	1948	44049	7155	7075

	China gelb	Tussah	Japan	Total
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	—	78	1361	43648
Trame	3066	1185	35863	53292
Grège	641	4615	8759	19866
	3707	5878	45983	116806

	Monat April 1903:			
	Trame	Grège	Total	
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	50872	31078	130,162	Kilo
	Titrierungen			
	Nr.	Proben	Nr.	Zwirn
Organzin	836	24021	48	Torto
Trame	598	17092	8	160
Grège	126	2928	1	10
	1560	44641	57	1234
				854

	Stärke, Elastizität		Nachmessungen		Abkochungen
	Nr.	Proben	Nr.	Proben	
Organzin	13	256	—	—	18
Trame	3	60	12	144	63
Grège	9	216	—	—	6
	25	532	12	144	87

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

vom 11. Mai 1903. Grap. geschn.

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan		Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
					Filatur.	Class.				
17/19	60-61	59	57-58	—	22/24	—	—	—	—	—
18/20	60	58-59	57	—	24/26	56-57	—	—	—	—
20/22	59	57-58	56	—	26/30	54-55	—	—	—	—
22/24	58	57	55	—	30/40	—	—	—	—	—
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26/30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

China	Tsatlée		Kanton Filat.	
	Classisch	Sublim	1 ord.	1 ord.
30/34	47-48	45-46	20 24	46
36/40	46-47	44-45	22/26	44
40 45	45-46	43-44	24/28	—
45 50	44-45	42-43	—	—

Tramen. zweifache dreifache

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan		Fil. Class.	Ia.	Fil. Class.	Ia.
				Fil.	Class.				
18/20	54-55	53	—	20 24	54	—	—	—	—
22/24	—	—	—	26/30	53	50	—	—	—
24/26	53	51	—	30/34	52-53	49	54	—	—
26/30	—	—	—	36/40	—	—	53	—	—
3fach	54-55	53	—	40/44	—	—	52-53	50	—
32/34	—	—	—	46/50	—	—	—	—	—
36/40	53	51	—	—	—	—	—	—	—
40/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—

China	Class.	Subl.	Corr.	Tsatlée geschnell.		Miench. Ia.	Kant. Filat.
				Schw.-Ouvrais	Sublime		
36/40	47-48	45-46	44-45	36/40	41-42	2fach	20/24
41/45	46-47	44-45	43-44	40/45	40-41	22/26	43
46/50	44-45	43-44	42-43	45/50	39-40	24/28/30	41
51/55	43-44	42-43	41-42	50/60	37-38	3fach	30/36
56/60	—	—	—	—	—	—	36/40
61/65	—	—	—	—	—	—	40/44

Turin. 9. Mai. Das Wetter bleibt unbeständig, einige geschützte Zonen ausgenommen. Hier ist noch nichts von Vegetation zu sehen. Die Schätzungen über die Tragweite des Schadens gehen noch weit auseinander. Die Pessimisten geben wenigstens die Hälfte der Ernte als verloren; sie stützen sich auf das Faktum, dass viele Grundbesitzer auf die Zucht verzichten, weil mit der Verspätung andere wichtige Landarbeiten gefährdet sind. Ist die obige Prophezeiung auch etwas übertrieben, so erscheint uns nach der heutigen Sachlage auf jeden Fall etwa ein Drittel der Ernte verloren, immerhin vorausgesetzt, dass das Wetter sich endlich günstiger gestaltet. Der Seidenmarkt war sehr belebt mit weiter ansteigenden Preisen, die grösstenteils von der Spekulation bewilligt worden, während der Konsum mit seinen aufgebesserten Offerten meistens zu spät kommt.

Die bezahlten Preise waren:

L. 57.—	für	klassische Org.	17/19
L. 54.50/56.—	"	"	20/22—21/23
L. 55.—	"	"	22/24
L. 53.50/54.—	frisaut	"	21/23
L. 50.—	"	Grège	12/14
L. 50.—	"	Zwirn	10/12